



AFRIKA: SÜDAFRIKA

SÜDAFRIKA - AUF NACHHALTIGEN PFADEN ENTLANG DER WILD COAST

> 9-tägiges Trekking entlang der Wild Coast (3 - 7 Std. täglich)

Das 'Hole in the wall', bekanntestes Wahrzeichen der Wild Coast, bestaunen

Im "Fair Trade"-Projekt in Bulungula Einblicke in das ländliche Leben gewinnen

In lokal geführten Öko-Lodges und kleinen Gästehäusern übernachten

Vom Boot aus Mangroven und Küstenwälder entdecken

Im Addo Elephant Park die wilde Tierwelt Afrikas beobachten

Dicht an der Küste Delfine im Wasser herumtollen sehen

100% Kompensation der CO2-Flugemissionen

Unseren Weg können wir nicht verfehlen: immer der Küste entlang, nach Süden. Wir stehen auf einem saftig grünen Hügel, der langsam zum Meer hin abfällt, und genießen die Ruhe und Aussicht. Die rauschenden Wellen erreichen den weißen Strand in einer weiten Bucht, in der es sich eine Herde Kühe im Sand bequem gemacht hat. Ein Fischer sitzt auf einem Felsvorsprung am Ufer. Erstaunlich nah tollen Delfine im Wasser herum. Nach einiger Zeit zeichnen sich strohbedeckte Rundhütten auf dem nächsten Hügel ab, wir nähern uns einem Dorf der Xhosa.

Auf dieser Reise halten wir unseren ökologischen Fußabdruck vor Ort so gering wie möglich. An der unberührten Küste der Wild Coast sind wir ausschließlich zu Fuß oder mit dem Boot unterwegs und wandern bei unserem Trekking zwischen unseren Unterkünften. Begleitet vom Rauschen der Brandung folgen wir kaum begangenen Pfaden durch dichte Wälder, vorbei an steilen Klippen, einsamen Stränden und über seichte Sanddünen. Wir durchqueren flache Flussmündungen zu Fuß oder mit dem Kanu und unternehmen eine Bootsfahrt durch einen Mangrovenwald. Mit etwas Glück sehen wir wilde Antilopen, Eisvögel oder graue Kronenkraniche. Wir finden heraus, woher der Name Coffee Bay stammt und wie wichtig die Wiederaufforstung der Küstenwälder ist. In Bulungula nehmen wir uns einen Tag Zeit und lernen in einem Gemeindeprojekt das ländliche Leben kennen. Zum Abschluss unserer Reise pirschen wir durch ein Wildreservat. Schon früh morgens sind wir der Tierwelt Afrikas auf der Spur, beobachten Elefantenherden und Giraffenfamilien. Spätestens beim Sundowner sind wir uns einig: Die Wild Coast ist ein echter Geheimtipp!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Am Abend Flug nach Johannesburg.

2. Reisetag: Tag 2 Johannesburg - Mthatha und Transfer zur Coffee Bay

Am Vormittag Ankunft in Johannesburg und nachmittags Anschlussflug nach Mtata an der Wild Coast. Wir werden abgeholt und fahren mit einem privaten Transfer fahren nach Coffee Bay. Der Name entstand als ein mit Kaffeebohnen beladenes Frachtschiff in der Bucht Schiffbruch erlitt und die Ladung an Land gespult wurde. Nun stehen hier hunderte Kaffeepflanzen. Von diesem Ort wir unser Trekking am nächsten Tag.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Unterkunft: Ocean View Hotel

3. Reisetag: Tag 3 Trekkingbeginn von Coffee Bay nach Lubanzi

Nach dem Frühstück beginnen wir unser Trekking. Unser Weg führt zunächst über hügeliges Gelände von einer Landzunge zur nächsten. Wir folgen schmalen Ziegenpfaden zu Aussichtspunkten. Nach einiger Zeit taucht das "Hole in the Wall", das berühmteste Wahrzeichen der Wild Coast, vor uns in einer Bucht auf. Hier können wir unser wohlverdientes Mittagessen genießen, bevor die letzten 5 km bis zur Lubanzi-Bucht in Angriff nehmen.

In Lubanzi unterstützen wir ein lokales Projekt. Pro Person werden vom Lubanzi Trees Project 2 Bäume gepflanzt, um unsere CO2-Emissionen auszugleichen.

Unterkunft: Lubanzi Backpackers

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung nach Bulungula

Unser zweiter Trekkingtag führt uns von Lubanzi entlang der Küste über den Mbolompo-Punkt, um die Bucht von Mncwasa herum und weiter zum Mpame-Punkt. Vom Mpame-Strand wandern wir ins Landesinnere zu einer bewaldeten Schlucht bevor es zurück zur Küste zum Mbiza-Strand geht. Über eine weitere Landzunge und einen goldgelben, einsamen Strand führt der letzte Abschnitt des heutigen Tages nach Bulungula. Hier übernachteten wir in einer preisgekrönten Eco-Lodge.

Unterkunft: Bulungula Eco Lodge

5. Reisetag: Tag 5 Besuch verschiedener Projekte in Bulungula

Heute legen wir eine Pause in unserem Trekking ein und besuchen verschiedene Projekte zur Förderung und Entwicklung der lokalen ländlichen Gemeinde (Incubator Projects Bulungula). Auch unsere Lodge ist Teil dieses Projekts. Es gibt weitere Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Ernährung sowie nachhaltige Lebensgrundlagen. Alle Projekte werden zusammen mit der lokalen Gemeinde entworfen, entwickelt und gemanagt. Wir besuchen einige der Selbsthilfeprojekte und die Schulen.

Unterkunft: Bulungula Eco Lodge

6. Reisetag: Tag 6 Bulungula - Haven

Heute geht es weiter mit unserem Trekking. Nach dem Frühstück wandern wir von Bulungula aus am Strand oder hinter den Dünen (bei Flut) entlang, bis wir nach Xhora Mouth kommen. Die weite Flussmündung verengt sich hier zu einem schneller fließenden Ablauf. Daher ist es besser diese Flussmündung etwas weiter oberhalb zu durchqueren, wo das Wasser flacher ist und langsamer fließt. Ab hier laufen wir weiter auf einem Feldweg bis zu einem kleinen Felsenvorsprung, den wir erklimmen.

Danach führt der flache, kilometerlange, unberührte Strand bis nach Breezy Point und dann ins Naturschutzgebiet Cwebe. Wir halten Ausschau nach grauen Kronenkranichen an der KuBhula-Mündung, bevor der Haven-Leuchtturm uns das Ziel für die heutige Wanderung anzeigt. Das Haven Hotel liegt versteckt hinter den Dünen. Gekühlte Biere gibt es am Abend in der Haven's Bar.

Unterkunft: Haven Hotel

7. Reisetag: Tag 7 Haven - Nqabarha Lodge

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer ganztägigen Wanderung. Zuerst überqueren wir den mächtigen Mbashe-Fluss. Je nach Wasserstand benötigen wir ein Kanu um ans andere Ufer zu gelangen. Der Fluss ist die nördliche Grenze des Dwesa Naturreservats, es ist also keine Seltenheit unterwegs einige grasende Eland-Antilopen in den Flussmündungsgebieten zu beobachten. Wir folgen dem Strand bis wir nach 5 km in ein Dünengebiet gelangen. Hier liegt versteckt ein altes Walskelett. Nach einer weiteren Strandwanderung gelangen wir zu felsigen Klippen von denen aus wir je nach Saison Wale im Ozean beobachten können. Nach einer weiteren Flussüberquerung gelangen wir in das Dwesa Naturschutzgebiet und folgen den Wanderpfaden durch das Marschland bis zum Nqabarha-Fluss. Hier treffen wir auf einen Mitarbeiter unserer Unterkunft, der uns mit Kajaks über den Fluss bringt, wo sich unseren Unterkunft befindet.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Unterkunft: Nqabarha Eco Lodge

8. Reisetag: Tag 8 Ngqabarha - Kob Inn

Auch heute sind wir den ganzen Tag unterwegs, allerdings ist der Weg einfacher und weist weniger Anstiege auf als am Vortag. Die ersten 6 km wandern wir am weißen Sandstrand entlang, bis wir in das kleine Dorf Beecham Woods gelangen. Von hier wandern wir ein Stück ins Inland und folgen einem begrastem Weg, der auch von lokalen Fischer frequentiert wird und uns über die Felsen zum Shixini Point bringt. Nachdem wir die Shixini Flussmündung überquert haben verweilen wir zur Mittagsrast unter einem alten Milkwood Tree. Von hier geht es manchmal am Strand entlang, manchmal über Gras und durch kleine Bäche bis wir am Nachmittag unsere Unterkunft erreichen.

Unterkunft: Kob Inn

9. Reisetag: Tag 9 Kob Inn - Cebe

Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf die Einsamkeit der Wild Coast zu genießen. Wir wandern vorbei an mit Dünen gesäumten Stränden und flachen Felsen, die vom Meer geformt wurden. Wir passieren natürliche Wasserquellen und wandern vorbei an unberührten Wäldern, die von vielen Vogelarten bewohnt werden. Wir durchwaten die Flussmündung des Ngqwara und folgen dem Weg bis zur wunderschönen Flussmündung des Cebe, die auf beiden Seiten mit dichtem Wald bewachsen ist. Wildnis an der Wild Coast, ein guter Ort fuer eine kleine Pause. Von hier wandern wir über grasbedeckte Hügel ins Landesinnere bis zu unserer Unterkunft.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Unterkunft: Cebe Guesthouse

10. Reisetag: Tag 10 Cebe - Wavecrest

Nach vier langen Wandertagen folgt heute ein Kürzerer. Am Sandstrand entlang wandern wir zum Sandy Point, wo wir einige interessante Felsformen in den Dünen erkunden. Von hier aus geht es weiter zu unserer Unterkunft an der Nxaxo Flussmündung, an der es drei verschiedene Mangrovenarten gibt. Das Mittagessen nehmen wir auf der Terrasse unserer Unterkunft ein und genießen die Aussicht auf unberührte Wälder und Mangroven, ein beliebter Lebensraum vieler Vogelarten wie dem Eisvogel.

Unterkunft: Wavecrest

11. Reisetag: Tag 11 Wavecrest - Morgan Bay

Heute beginnen wir den Tag etwas früher um schon um die Mittagszeit unser Tagesziel Kei Mouth zu erreichen. Wir wandern zunächst durch die Wälder südlich von Wavecrest und gelangen bald an den Khobongaba-Fluss. Je nach Wasserstand benötigen wir eine Fähre um den Fluss zu überqueren. Wir wandern vorbei an den Überresten eines Schiffswracks und legen im Seagulls Hotel eine kleine Pause für ein erfrischendes Getränk ein. Von hier sind es dann noch 5 km nach Kei Mouth. Dort treffen wir auf unseren lokalen Guide mit seinen Pferden, mit denen wir auf die Klippe von Morgan Bay reiten. Mit einer Höhe von 80 Metern bieten die Klippen fantastische Ausblicke auf den Indischen Ozean. Ein krönender Abschluss unseres Trekkings.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Unterkunft: Morgan Bay Hotel

12. Reisetag: Tag 12 Addo Elephant Park

Am Morgen verlassen wir die Küste und fahren wir zum Addo Elephant Park, um auch die Tierwelt Südafrikas besser kennen zu lernen. Nach Ankunft gehen wir mit unserem Fahrzeug auf Pirschfahrt durch den Park. Mit etwas Glück sehen wir Elefanten, Büffel, Giraffen und Nashörner. Auch viele Antilopenarten kommen in diesem Park vor. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 365 km - bis 365 km

Unterkunft: Beyond Cui Bono

13. Reisetag: Tag 13 Zuurburg Mountains und Addo

Über einen Bergpass gelangen wir in eine abgelegene, dicht bewaldete und weniger besuchte Ecke des Addo Elephant Parks, die bereits tief im Herzen der Zuurburg Mountains liegt. Mit unserem lokalen Guide wandern wir durch diese unberührte Landschaft und halten immer wieder an um die Flora und Fauna dieser Gegend kennen zu lernen. Ziel unserer Wanderung ist ein kleines natürliches Schwimmbassin, in dem wir ein erfrischendes Bad nehmen können. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt in einem offenen Geländewagen durch den Addo Elephant Park.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 65 km - bis 65 km

Unterkunft: Beyond Cui Bono

14. Reisetag: Tag 14 Rückreise von Port Elizabeth

Am Morgen werden wir zum Flughafen nach Port Elizabeth gebracht und fliegen über Johannesburg zurück nach Deutschland.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

15. Reisetag: Tag 15 Ankunft in Deutschland

Am Vormittag landen wir in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.11.2021	26.11.2021	X	4.298 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Johannesburg bis Port Elizabeth
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Johannesburg via Istanbul nach Umtata, zurück ab Port Elizabeth
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 5 x in Mittelklassehotels, 3 x in Ökolodges und 4 x im Gästehaus (1 x mit Gemeinschaftsbad)
- > Vollpension
- > Gepäcktransport während des Trekkings
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 745,00 € (25.03.2022, 09.09.2022, 30.09.2022) (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 550,00 € (08.04.2022, 21.10.2022) (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (745 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (550 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (745 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (745 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (550 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5022 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **118 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.